

Linke Sammlungsbewegung – politisch notwendig oder überflüssig?

Kategorie: Frankfurt/Main

Veröffentlicht: Sonntag, 11. Februar 2018 16:03



Die *marxistische linke* Frankfurt/Rhein-Main lädt ein zur „Roten Runde“

Thema: Linke Sammlungsbewegung – politisch notwendig oder überflüssig?

Wir diskutieren mit **Willi van Ooyen** (Ex-Landtagsabgeordneter DIE LINKE, Aktivist der Friedens- und Sozialforumsbewegung)

Dienstag den 27.02.18

18:00 – 20.00 Uhr

DGB Haus Frankfurt a.M .

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77

Clubraum 2 "... Am 17. November habe ich zu einer linken Sammlungsbewegung aufgerufen:

„Die linken Parteien in Europa, aber auch in Deutschland, verlieren immer mehr an Einfluss. Deshalb werbe ich jetzt für eine neue Sammlungsbewegung der Linken. Ich denke an Corbyn in Großbritannien – eine glaubwürdige Person und ein Programm für die Mehrheit. Oder Podemos und ‚La France insoumise‘ in Spanien und Frankreich, eine aus der Gesellschaft heraus entstehende Sammlungsbewegung all derjenigen, die mehr soziale Gerechtigkeit wollen und für eine friedliche Außenpolitik eintreten. Die politische Linke verliert mehr und mehr an Einfluss. SPD und Linke haben zusammen noch nicht einmal 30 Prozent.“

Oskar Lafontaine

Diese Wortmeldung hat zum Teil [heftige Reaktionen](#) ausgelöst. Wir wollen diesen konzeptionellen Vorschlag aufgreifen und produktiv diskutieren.